Sterzing, Tirol, 17. Jänner 1885.

Bis Hälfte Febr. d. J. hoffe ich unser Verzeichniss verkäuflicher Pflanzen anfertigen und versenden zu können. Es kommen heuer manche grosse Seltenheiten zur Vertheilung und das meiste ist in schönster und reicher Auflage vorrätzig. Dem Wunsche nach Einsendung des Verzeichnisses werde ich schnellstens zu entsprechen suchen. — Zugleich mache ich aufmerksam, dass heuer von unserer Gesellschaft (Porta, Rigo, Huter) eine grössere botanische Reise beabsichtigt wird, nur das Ziel derselben ist augenblicklich noch nicht festgestellt. Sollte sich Jemand an diesem Unternehmen durch Pränumeration zu betheiligen wünschen, werde ich das Programm nach Feststellung desselben einsenden.

R. Huter, Sterzing, Tirol.

Aufruf

zu einer Sammlung der niederösterreichischen Pflanzennamen.

Mit einer neuen Zusammenstellung sämtlicher niederösterreichischer Pflanzennamen — einem erheblichen Theile der deutschen Volksbotanik — beschäftigt, wenden sich die Unterzeichneten an alle Freunde des niederösterreichischen Dialectes, vornehmlich die Herren Botaniker, Pfarrer und Lehrer mit der Bitte, sie in ihrem Bemühen durch Beiträge (Aufzählung von örtlich üblichen Bezeichnungen, Angaben zu ihrer Erklärung u. s. f.) fördern zu wollen.

Dieselben wären einem der Unterzeichneten zu senden.

Wien, im Januar 1885.

Franz Höfer,
Fachlehrer a. d. Bürgerschule
in Bruck a./L.

Moriz Kronfeld,
Hörer d. Heilkunde
in Wien (II. Praterstrasse 14).

Personalnotizen.

— J. A. Knapp ist von seiner Reise nach Persien wieder zurückgekehrt.

— Dr. Otto Stapf unternimmt eine botanische Forschungsreise nach Persien.

— Dr. Friedrich Johow hat sich an der Universität Bonn für Botanik habilitirt.

— Dr. A. Tschirch hat sich an der Universität und an der landwirthschaftlichen Hochschule zu Berlin für Botanik habilitirt.